

Inhaltsverzeichnis

18.1	Sitzung des Kulturausschusses am 14. Mai 2013	Seite 2
18.2	Haushaltssatzung der Stadt Worms für das Jahr 2013	Seite 3-8
18.3	Vollzug der Wassergesetze; Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Eisbach/Altbach	Seite 9
18.4	Offenes Verfahren; Beschaffung zweier Niederflur-Abfallsammelfahrzeuge	Seite 10-14
18.5	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; BIZ – Karl-Hofmann-Schule; Lehrküchensanierung - Bodenbelagsarbeiten	Seite 15-17
18.6	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; BIZ – Karl-Hofmann-Schule; Lehrküchensanierung - Kücheneinrichtung	Seite 18-20
18.7	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; BIZ – Karl-Hofmann-Schule; Lehrküchensanierung - Trockenbauarbeiten	Seite 21-23
18.8	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Sanierung Andreasstift - Christoffelsturm Natursteinarbeiten	Seite 24/25
18.9	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Sanierung Pfrimmtal Regionalschule Plus – Standort Diester- wegschule - Dachabdichtungsarbeiten	Seite 26-28
18.10	Öffentliche Ausschreibung nach VOL; Stromverteiler Festplatz Worms	Seite 29/30

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Kulturausschusses
in der Wahlzeit 2009 – 2014
am Dienstag, 14.05.2013, um 15:00 Uhr
im Rathaus, Sitzungszimmer 212 des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Jahresbericht des Instituts für Stadtgeschichte Worms 2012 (Stadtarchiv mit Fotoabteilung, Untere Denkmalschutzbehörde, Jüdisches Museum)
- 2) Jahresbericht 2012 der Stadtbibliothek und Öffentlichen Büchereien
- 3) Tätigkeitsbericht 2012 der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms
- 4) Arbeitsbericht 2012 und Statistik 2011 der vhs
Vorstellung der neuen Internetseite der vhs
- 5) Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 6) Verschiedenes

Worms, 08.05.2013
Stadtverwaltung Worms
In Vertretung
gez. Hans-Joachim Kosubek
Beigeordneter

Haushaltssatzung der Stadt Worms für das Jahr 2013

vom 26.04.2013

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. April 2009 (GVBl. S. 162), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge (Zeilen 10+21+25) auf	183.828.420 €
.....	
der Gesamtbetrag der Aufwendungen (Zeilen 19+22+26) auf	<u>- 214.658.166 €</u>
.....	
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Zeile 28) auf	- 30.829.746 €
.....	

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen (Zeilen 10+19) auf	174.890.720 €
.....	
die ordentlichen Auszahlungen (Zeilen 17+20) auf	<u>- 197.228.566 €</u>
.....	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeile 22) auf	-22.337.846 €
.....	
die außerordentlichen Einzahlungen (Zeile 23) auf	0 €
.....	
die außerordentlichen Auszahlungen (Zeile 24) auf	<u>0 €</u>
.....	
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeile 25) auf	0 €
.....	
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 35) auf	8.153.500 €
.....	
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 42) auf	<u>- 27.243.100 €</u>
.....	
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 43) auf	- 19.089.600 €
.....	
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 45+48) auf	53.348.046 €
.....	
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 46+49) auf	<u>- 11.920.600 €</u>
.....	
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeile 54) auf ..	41.427.446 €

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
.....	
verzinsten Kredite auf	19.089.600 €
.....	
zusammen auf	19.089.600 €
.....	

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt auf

..... 10.689.000 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

..... 6.752.000 €

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 350.000.000 €

.....

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

- Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms	0 €
.....	
- Sondervermögen Vermietung und Verpachtung	10.050.000 €
.....	
- Integrationsbetrieb Friedhof der Stadt Worms	0 €
.....	
- zusammen auf	10.050.000 €
.....	

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

- Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms	5.000.000 €
.....	
- Sondervermögen Vermietung und Verpachtung	8.000.000 €
.....	
- Integrationsbetrieb Friedhof der Stadt Worms	1.000.000 €

.....	
- zusammen auf	14.000.000 €
.....	
3. Verpflichtungsermächtigungen	
- Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms	480.000 €
.....	
<i>darunter:</i>	
<i>Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren</i>	
<i>voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,</i>	<i>0 €</i>
- Sondervermögen Vermietung und Verpachtung	0 €
.....	
- Integrationsbetrieb Friedhof der Stadt Worms	0 €
.....	
- zusammen auf	480.000 €
.....	
<i>darunter:</i>	
<i>Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren</i>	
<i>voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,</i>	<i>0 €</i>

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für das Haushaltsjahr betragen ausweislich der aktuellen städtischen Realsteuerhebesatzsatzung:

- Grundsteuer A auf	305 v.H.
.....	
- Grundsteuer B auf	406 v.H.
.....	
- Gewerbesteuer auf	410 v.H.
.....	

Die **Hundesteuer** wird entsprechend der Hundesteuersatzung erhoben.

§ 7 Gebühren und Beiträge

Beiträge für den **Weinbergschutz** werden entsprechend der Satzung erhoben.

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Gemarkung Worms - Abenheim	0,20 € pro Ar
.....	
Gemarkung Worms - Heppenheim	0,15 € pro Ar
.....	
Gemarkung Worms - Herrnsheim	0,10 € pro Ar
.....	
Gemarkung Worms - Horchheim	0,00 € pro Ar
.....	
Gemarkung Worms - Pfeddersheim	0,25 € pro Ar
.....	
Gemarkung Worms - Weinsheim	0,00 € pro Ar

.....
Gemarkung Worms - **Wiesoppenheim**
.....

0,15 € pro Ar

§ 8 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 beträgt	202.542 T€
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 beträgt	176.265 T€
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013 beträgt	145.435 T€

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Folgende Zuständigkeiten für die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden festgelegt:

a) *Aufwendungen im Ergebnishaushalt und entsprechende Auszahlungen im Finanzhaushalt (Ergebnisbereich):*

- bis zu 2.500 € - Bereich 2 - Finanzen
- bis zu 12.500 € - Finanzdezernent
- bis zu 75.000 € - Haupt- und Finanzausschuss
- über 75.000 € - Stadtrat

b) *Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionsbereich):*

- bis zu 2.500 € - Bereich 2 - Finanzen
- bis zu 25.000 € - Finanzdezernent
- bis zu 125.000 € - Haupt- und Finanzausschuss
- über 125.000 € - Stadtrat

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 € sind im jeweiligen Teilfinanzhaushalt einzeln darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird in 2 Fällen zugelassen.

Worms, 26.04.2013
Stadtverwaltung Worms
gez. Michael Kissel
Oberbürgermeister

Hinweise:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 5 der Haushaltssatzung sind nur mit Auflagen erteilt.

In Bezug auf die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Worms für das Haushaltsjahr 2013 hat die Kommunalaufsicht folgende Entscheidungen getroffen:

1. Gemäß § 95 Abs. 4 Nr. 2 i.V.m. § 103 Abs. 2 Satz 1 GemO wird der unter § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Worms für das Haushaltsjahr 2013 auf 19.089.600 € festgesetzte **Gesamtbetrag der Investitionskredite** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **19.089.600 € genehmigt**. Diese Kreditgenehmigung ergeht unter der Maßgabe, dass eine Inanspruchnahme der Investitionskreditermächtigung nur zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erfolgen darf, welche nachweislich die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Worms nicht beeinträchtigen oder die Voraussetzungen einer Ausnahme nach der VV Nr. 4.1.3, lfd. Nummern 1 und/oder 3 bis 4 der Verwaltungsvorschrift zu § 103 GemO erfüllen.
2. Gemäß § 95 Abs. 4 Nr. 1 GemO wird der unter § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Worms für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von **10.689.000 €** festgesetzte **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt**, soweit hierfür im Haushaltsjahr 2014 voraussichtlich Investitionskredite bis zu 6.752.000 € aufgenommen werden müssen. Diese Genehmigung ergeht unter der Maßgabe, dass eine Inanspruchnahme der in den Teilhaushalten veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nur bezüglich solcher Vorhaben erfolgen darf, welche nachweislich die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Worms nicht beeinträchtigen oder die Voraussetzungen für eine Ausnahme nach der VV Nr. 4.1.3 zu § 103 GemO erfüllen.
3. Die der Stadt Worms im laufenden Haushaltsjahr zufließende **Investitionsschlüsselzuweisung** ist, wie veranschlagt, in voller Höhe im Ergebnishaushalt (Unterertragskonto 41114) und Finanzhaushalt (Untereinzahlungskonto 61114) nachzuweisen und damit nicht zur Verminderung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, sondern zur Reduzierung des Jahresfehlbetrages im Ergebnishaushalt und des Fehlbetrages im Finanzhaushalt einzusetzen.
4. Von den der Stadt Worms im laufenden Haushaltsjahr zufließenden, nicht zweckgebundenen **Erlösen aus der Veräußerung von Grundstücken** sind, wie veranschlagt, mindestens 50 % zur Verminderung der Liquiditätskreditverschuldung der Stadt zu verwenden.
5. Aufgrund des Verstoßes gegen das Haushaltsausgleichsgebot wird die Stadt Worms verpflichtet, eine **Reduzierung des Haushaltsdefizits im Ergebnishaushalt um mindestens 2.000.000 €** herbeizuführen. Dieser Forderung kann durch eine Verbesserung der Ertrags- bzw. Einzahlungssituation oder durch eine Reduzierung der Aufwendungen bzw. Auszahlungen Rechnung getragen werden, die der Aufsichtsbehörde **schriftlich bis spätestens zum 30.09.2013** nachzuweisen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Mittelsperre nach § 101 GemO kein adäquates Mittel darstellt, um dieser Forderung gerecht zu werden.
6. Unbeschadet der vorstehenden Entscheidungen dürfen Haushaltsmittel (Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen durch die Stadt Worms und ihre Eigenbetriebe nur in Anspruch genommen werden, soweit die geplanten Maßnahmen nachweislich die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt und seiner Eigenbetriebe nicht beeinträchtigen oder die Voraussetzungen für eine Ausnahme im Sinne der Ziffer 4.1.3, lfd. Nummern 1 und/oder 3 bis 4 der Verwaltungsvorschrift zu § 103 GemO erfüllen.

7. Unbeschadet der vorstehenden Entscheidungen **dürfen Haushaltsmittel** (Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen) durch die Stadt Worms und ihre Eigenbetriebe für Vorhaben, zu deren Finanzierung **Zuwendungen des Landes** veranschlagt sind, erst in Anspruch genommen werden, wenn über die veranschlagten Zuwendungen entsprechende Bewilligungsbescheide vorliegen oder rechtsverbindliche Vereinbarungen / Bewilligungszusagen bestehen.

Der Haushaltsplan liegt zur **Einsichtnahme**

von Montag, 13.05.2013 bis Donnerstag, 16.05.2013 und
von Dienstag, 21.05.2013 bis Mittwoch, 22.05.2013
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr und
am Freitag, 17.05.2013 von 08.30 – 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06241/853-2013)

im **Dienstgebäude Klosterstr. 23**, Zimmer 106 (1. OG) öffentlich aus.

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, wenn eine Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist (§ 24 Abs. 6 Satz 4 GemO).

Worms, 26.04.2013
Stadtverwaltung Worms
gez. Michael Kissel
Oberbürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren zum Erlass einer Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes am Eisbach/Altbach zwischen der Mündung des Gewässers in den Rhein in der Gemarkung Worms und Offstein gemäß § 76 Abs. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
- Obere Wasserbehörde -**

Aufgrund des § 76 Abs. 2 WHG in Verbindung mit § 88 Abs.1 LWG wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als Obere Wasserbehörde für den Bereich der Gemarkungen Weinsheim, Heppenheim und Offstein die Rechtsverordnung des Überschwemmungsgebietes Eisbach/Altbach zwischen der Mündung des Gewässers in den Rhein in der Gemarkung Worms und Offstein festgestellt.

Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes dient

- der Regelung des Hochwasserabflusses, insbesondere dem schadlosen Abfluss des Hochwassers und der für den Hochwasserschutz erforderlichen Wasserrückhaltung
- der Erhaltung oder Verbesserung der ökologischen Struktur des Gewässers und seiner Überflutungsflächen
- der Verhinderung erosionsfördernder Eingriffe
- der Erhaltung oder Wiederherstellung natürlicher Rückhalteflächen und
- der Vermeidung und Minderung von Schäden durch Hochwasser.

Im Rahmen des Feststellungsverfahrens wurden die betroffenen Kommunen und Landkreise sowie die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt und ihnen die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt.

Auch die Öffentlichkeit ist über die vorgesehene Änderung nach § 76 Abs. 4 WHG zu informieren.

Die Kartenentwürfe, der Erläuterungsbericht und die Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes werden daher in der Zeit vom 13.05.2013 bis 12.06.2013 während den üblichen Dienststunden (Montags bis Donnerstags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr sowie Freitags in der Zeit von 09:00 bis 12:30 Uhr) bei der SGD Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz in Neustadt (Weinstraße) im Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Straße 14, Zimmer 132, für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Die Überschwemmungsgebietskarten sowie der Erläuterungsbericht und die Rechtsverordnung sind auch auf der Homepage der SGD Süd unter dem Link www.sgdsued.rlp.de (Aktuelles) abrufbar.

Stellungnahmen zur Änderung können bis zum 26.06.2013 gegenüber der SGD Süd - Obere Wasserbehörde - , Referat 31, 67433 Neustadt (Weinstraße) abgegeben werden.

Neustadt (Weinstraße), den 24. April 2013

Im Auftrag

gez.

Werner Fröhlich
Leitender Regierungsdirektor

Offenes Verfahren Nr. 32-2012**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber****I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms,
Entsorgungs- und Baubetrieb Worms

Postanschrift: Hohenstaufenring 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Telefon: +49 62418536409

Bearbeiter: Frau Hönig/ Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: +49 62418536499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstelle

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- der oben genannten Kontaktstelle

Angebote/ Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstelle

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand**II.1) Beschreibung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Beschaffung von zwei Niederflur-Abfallsammelfahrzeugen mit Drehtrommelaufbau und automatischer Schüttung

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

> Lieferung

- Kauf

Hauptlieferort: Hohenstaufenring 2, 67547 Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung(falls zutreffend)**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Lieferung von zwei einsatzbereiten Niederflur-Abfallsammelfahrzeugen mit Drehtrommelaufbau und automatischer Schüttung

Los 1: zwei Fahrgestelle

2 Fahrgestellw 6 x 2/4 mit gelenkter Nachlaufachse, Niederflurfahrerhaus

Los 2: zwei Drehtrommelaufbauten inkl. Montage

betriebsfertiger Aufbau der Drehtrommelaufbauten auf die vom Fahrzeughersteller angelieferten Fahrgestelle inkl. aller Nebenarbeiten unter Berücksichtigung DIN EN 1501-1, Volumen mind. 21 m³

Los 3: **zwei Kammschüttungen**

zwei automatische, geteilte Kammschüttungen, passend zu den in Los 2 genannten Drehtrommelaufbauten inkl. Anlieferung und Montage

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	341445113	
Ergänzende Gegenstände		

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

➤ **Ja**

II.1.8) Aufteilung in Lose

➤ **Ja**

Zahl der Lose: 3

**Angebote sind möglich für:
ein oder mehrere Lose**

II.1.9) Varianten/ Alternativangebote sind zulässig:

➤ **Nein**

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen **(falls zutreffend)**

➤ **Nein**

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn/Lieferung: 30.06.2014

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen, insbesondere gem. § 17 VOL/B

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

- Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
aktueller Auszug Berufsregister,
Nachweis Berufsgenossenschaft

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis über den Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Zahl der in den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an der (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.
- Angaben über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal einsch. dessen Qualifikation
- Verbindliche Mitteilung eines in der EU niedergelassenen Kreditinstitutes für den Fall einer entsprechenden Anfrage eine Vertragserfüllungsbürgschaft stellen wird

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste).

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 32-2013

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 17/06/2013

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 15,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4

Konto-Nr: 290 Bankleitzahl: 553 500 10

Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Kennwort: „HHSt.60000.15000/6/32/13“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 02/07/2013

Uhrzeit: 10:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 19/09/2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 02/07/2013 Uhrzeit: 10:00

Ort: Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Nein

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Ort: Mainz Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
Telefon: +49 6131165240
Fax: +49 6131162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: +49 6519494511
Fax: +49 651949477511

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung
Postanschrift: Marktplatz 2
Ort: Worms Postleitzahl: 67547
Land: Deutschland
Telefon: +49 62418536409
Fax: +49 62418536499
Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 08.05.2013

Worms, 03.05.2013
Stadtverwaltung Worms

Öffentliche Ausschreibung nach VOB;

Nummer: 33 - 2013
Maßnahme: BIZ – Karl-Hofmann-Schule
Titel: Lehrküchensanierung -
Bodenbelagsarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
mit qualifizierter und fortgeschrittener Signatur zugelassen
- d) Art des Auftrags:
Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung:
67547 Worms
- f) Art und Umfang der Leistung:
Im Bildungszentrum Worms sind im 2. OG der Karl-Hofmann-Schule ca. 450 m² Bodenbelagsarbeiten in 6 nebeneinander liegenden Räumen durchzuführen. Vorhandener Bodenbelag wird bauseits entfernt. Es sind folgende Arbeiten erforderlich: Risse und Fugen im Estrich bearbeiten, Flächen schleifen, ausgleichen mit Füllmasse, Flächen spachteln, Kautschukbelag verlegen, Sockel montieren, Bodenanschlüsse ausfugen, Silikonfugen herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine losweise Vergabe
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: Beginn: 35. KW 2013 Ende: 38. KW 2013
- j) Gegebenenfalls Angaben nach §8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
nur zusammen mit Hauptangebot zugelassen
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abt. 6.4 - Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden. Anforderungen möglich bis: 22.05.2013 Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen

Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Der Kostenbeitrag ist nur zu zahlen, wenn die Unterlagen bei uns di-rekt angefordert werden. Bei Abgabe oder Ausdruck der Unterlagen über das E-Vergabe-Portal <http://www.deutsche-evergabe.de> fällt kein Kostenbeitrag an. Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 15 EUR Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4 Konto-Nr.: 290 Bankleitzahl: 553 500 10 Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/33/13 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.06.2013 10:00:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Stadtverwaltung Worms 6.4 Bauverwaltung Marktplatz 2 67547 Worms
Tel.:+496241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241/8536499. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**04.06.2013 10:00:00
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten**
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
gemäß Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.
- v) Zuschlagsfrist:
04.07.2013

- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabeprüfstelle bei der ADD Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o. 77512

Öffentliche Ausschreibung nach VOB;

Nummer: 34 - 2013
Maßnahme: BIZ – Karl-Hofmann-Schule
Titel: Lehrküchensanierung -
Kücheneinrichtung

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
mit qualifizierter und fortgeschrittener Signatur zugelassen
- d) Art des Auftrags:
Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung:
67547 Worms
- f) Art und Umfang der Leistung:
In der Karl-Hofmann-Schule des Bildungszentrums Worms werden 2 Lehrküchen mit je Spülbereich, Wäscherbereich und Speiseraum komplett saniert. Die vorhandene Einrichtung wird bauseits demontiert und entsorgt. Es handelt sich in jeder Lehrküche um 4 Kochinseln mit Herd, Spülbereich mit Spülbecken und 2 Spülmaschinen, Wäscherbereich mit 1 Becken, 1 Waschmaschine und 1 Trockner. Im Speiseraum ist eine Wand mit 4 Hochschränken geplant. Die Korpussteile werden aus 3-Schicht-Holzspanplatten, die Arbeitsplatten aus Granit hergestellt.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine losweise Vergabe
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: Beginn: 38. KW 2013 Ende: 09/ 2013
- j) Gegebenenfalls Angaben nach §8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote nur zusammen mit Hauptangebot zugelassen
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abt. 6.4 - Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden. Anforderungen möglich bis: 22.05.2013 Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung,

zentrale Ausschreibungsstelle. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Der Kostenbeitrag ist nur zu zahlen, wenn die Unterlagen bei uns direkt angefordert werden. Bei Abgabe oder Ausdruck der Unterlagen über das E-Vergabe-Portal <http://www.deutsche-evergabe.de> fällt kein Kostenbeitrag an. Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 20 EUR Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4 Konto-Nr.: 290 Bankleitzahl: 553 500 10 Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/34/13 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.06.2013 10:20:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Stadtverwaltung Worms 6.4 Bauverwaltung Marktplatz 2 67547 Worms
Tel.:+496241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241/8536499. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**04.06.2013 10:20:00
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten**
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
gemäß Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.
- v) Zuschlagsfrist:
13.09.2013

- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabeprüfstelle bei der ADD Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o. 77512

Öffentliche Ausschreibung nach VOB;

Nummer: 35 - 2013
Maßnahme: BIZ – Karl-Hofmann-Schule
**Titel: Lehrküchensanierung -
Trockenbauarbeiten**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
mit qualifizierter und fortgeschrittener Signatur zugelassen
- d) Art des Auftrags:
Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung:
67547 Worms
- f) Art und Umfang der Leistung:
Bei dieser Maßnahme werden im 1. und 2. Obergeschoss der Karl-Hofmann-Schule im nördlichen Teil Flur- und Trennwände sowie Decken erneuert. Es handelt sich um 2 Lehrküchen, 2 Speiseräume, 2 Umkleiden, Bügelraum, Lager und 3 weitere Räume. Die Demontage der vorhandenen Wände und Decken erfolgt bauseits. Zu montieren sind ca. 290 m² Metallständerwand F 90, Dicke 125 mm; ca. 70 m² Metallständerwand, Dicke 125 mm; ca. 70 m² Metallständerwand Dicke 175 mm, Installationswand; ca. 10 Türöffnungen mit Türelementen; ca. 400 m² Decke aus Hartgipsplatten 600 x 1200 mm, mit umlaufenden Fries inklusive Malerarbeiten; ca. 240 m² Metalldecke mit Klemmsystem, abklappbar 625 x 625 mm, mit umlaufenden Fries inklusive Malerarbeiten; mit allen erforderlichen Anschlüssen an Wände und Decken und Ausschnitten für Lüftungen und Leuchten und Verstärkungen für Leuchten und Waschbecken
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine losweise Vergabe
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: Beginn: 30. KW 2013 Dauer: bis ca. 36. KW 2013
- j) Gegebenenfalls Angaben nach §8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote nur zusammen mit Hauptangebot zugelassen
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abt. 6.4 - Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle,

Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden. Anforderungen möglich bis: 22.05.2013 Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Der Kostenbeitrag ist nur zu zahlen, wenn die Unterlagen bei uns direkt angefordert werden. Bei Abgabe oder Ausdruck der Unterlagen über das E-Vergabe-Portal <http://www.deutsche-evergabe.de> fällt kein Kostenbeitrag an. Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 20 EUR Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4 Konto-Nr.: 290 Bankleitzahl: 553 500 10 Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/35/13 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.06.2013 10:40:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Stadtverwaltung Worms 6.4 Bauverwaltung Marktplatz 2 67547 Worms
Tel.:+496241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241/8536499. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**04.06.2013 10:40:00
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten**
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
gemäß Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.

v) Zuschlagsfrist:

04.07.2013

w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabeprüfstelle bei der ADD Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o. 77512

Öffentliche Ausschreibung nach VOB;

Nummer: 36 - 2013
Maßnahme: Sanierung Andreasstift
Titel: Sanierung Andreasstift –
Christoffelsturm Natursteinarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
mit qualifizierter und fortgeschrittener Signatur zugelassen
- d) Art des Auftrags:
Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung:
67547 Worms
- f) Art und Umfang der Leistung:
ca. 550 qm Mauerwerk aus Naturwerksteinen sanieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
entfällt
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 29.07.2013 Bis: Dauer: 6 Wochen
- j) Gegebenenfalls Angaben nach §8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
nur zusammen mit Hauptangebot
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abt. 6.4 - Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden. Anforderungen möglich bis: 22.05.2013 Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Der Kostenbeitrag ist nur zu zahlen, wenn die Unterlagen bei uns direkt angefordert werden. Bei Abgabe oder Ausdruck der Unterlagen über das E-Vergabe-Portal <http://www.deutsche-evergabe.de> fällt kein Kostenbeitrag an. Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 25,00 EUR Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4 Konto-Nr.: 290 Bankleitzahl: 553 500 10 Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/36/13 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.06.2013 11:00:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Stadtverwaltung Worms 6.4 Bauverwaltung Marktplatz 2 67547 Worms
Tel.:+496241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241/8536499. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**04.06.2013 11:00:00
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten**
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
gemäß Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.
- v) Zuschlagsfrist:
04.07.2013
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabeprüfstelle bei der ADD Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o. 77512

Öffentliche Ausschreibung nach VOB;

Nummer: 36 - 2013

Maßnahme: Pfrimmtal RS Plus

**Titel: Sanierung Pfrimmtal Regionalschule Plus – Standort Diesterwegschule
Dachabdichtungsarbeiten**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
mit qualifizierter und fortgeschrittener Signatur zugelassen
- d) Art des Auftrags:
Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung:
67547 Worms
- f) Art und Umfang der Leistung:
Gerüststellung: - Aufbau Dachrandabsturzsicherung - ca. 301 lfm, - Treppenturm - 1 Stck., Abriss und Entsorgung: - Kiesschüttung - ca. 1.115 m², - Flachdachaufbau - ca. 1.405 m², - Dachfläche reinigen - ca. 1.405 m², Vorbereitende Maßnahmen: - Voranstrich auf Beton - ca. 1.405 m², Dachaufbau: - Dampfsperre verschweißt - ca. 1.405 m²
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
entfällt
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 08.07.2013 Bis: 09.08.2013
- j) Gegebenenfalls Angaben nach §8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
nur zusammen mit Hauptangebot
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abt. 6.4 - Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; ausschreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden. Anforderungen möglich bis: 22.05.2013 Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.

Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Der Kostenbeitrag ist nur zu zahlen, wenn die Unterlagen bei uns direkt angefordert werden. Bei Abgabe oder Ausdruck der Unterlagen über das E-Vergabe-Portal <http://www.deutsche-evergabe.de> fällt kein Kostenbeitrag an. Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 20,00 EUR Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4 Konto-Nr.: 290 Bankleitzahl: 553 500 10 Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/37/13 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.06.2013 11:20:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Stadtverwaltung Worms 6.4 Bauverwaltung Marktplatz 2 67547 Worms
Tel.:+496241/8536402 o. 6409 Fax:+49 6241/8536499. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.worms.de**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**04.06.2013 11:20:00
Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten**
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
gemäß Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.
- v) Zuschlagsfrist:
04.07.2013

- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabeprüfstelle bei der ADD Willy-Brandt-Platz 3 54290 Trier Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o. 77512

Öffentliche Ausschreibung nach VOL;

Nummer: 24 - 2013
Maßnahme: Festplatz Worms
Titel: Stromverteiler Festplatz Worms

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Worms Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland
- B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
schriftlich oder elektronisch
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Die Stadt Worms betreibt einen Festplatz für Märkte und Messen. Zur Stromversorgung des Platzes und der Schausteller werden 10 Stück Stahlblechverteiler (ca. 1100 x 2000 x 400 BHT) benötigt. Worms
- E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
entfällt
- F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
nur zusammen mit dem Hauptangebot
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis: Lieferung spätestens Ende Juli 2013
- H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
**Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 - Planen und Bauen, Abt. 6.4 - Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Markt-
platz 2, 67547 Worms (Tel. 06241/853-6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853-6499; aus-
schreibungen@worms.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden.
Anforderungen möglich bis zum: 14.05.13 Vergabeunterlagen können eingesehen
werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. Bauverwaltung,
zentrale Ausschreibungsstelle. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Ange-
botsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
www.worms.de**
- I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.05.2013 10:00:00 Bindefrist: 20.06.2013
- J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
gemäß Vergabeunterlagen
- K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen

- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A zu fordern.
- M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Der Kostenbeitrag ist nur zu zahlen, wenn die Unterlagen bei uns direkt angefordert werden. Bei Abgabe oder Ausdruck der Unterlagen über das E-Vergabe-Portal <http://www.deutsche-evergabe.de> fällt kein Kostenbeitrag an. Höhe des Kostenbeitrags für 2 Ausfertigungen: 20,00 Euro Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4 Konto-Nr.: 290 Bankleitzahl: 553 500 10 Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried Kennwort: HHSt. 60000.15000/6/24/13 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt und auf dem Überweisungsbeleg der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig die Vergabeunterlagen angefordert werden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.
- N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: